

Postgradualer Universitätslehrgang – Instrumentalstudium **Performance Practice in Contemporary Music (PPCM) post Master (p.M.)**

(geänderte Fassung gültig ab 1. Oktober 2010,
zuletzt geändert mit Beschluss der Studienkommission vom 27. April 2010,
genehmigt in der Sitzung des Senats vom 11. Mai 2010)

Qualifikation

Durch den postgradualen Lehrgang werden die für das Spielen zeitgenössischer Musik erforderlichen musikalisch-interpretatorischen Kompetenzen sowie technische Fertigkeiten auf dem jeweiligen Instrument umfassend gebildet. Insbesondere durch Vertiefung der Kenntnisse und deren praktische Umsetzung in den Bereichen Solo-, Kammermusik- und Ensembleliteratur in zeitgenössischer Musik sowie die Auseinandersetzung mit musikästhetisch-künstlerischen Aspekten der Gegenwart wird eine Spezialisierung auf Musik der Gegenwart und somit eine Erweiterung der Möglichkeiten für Berufsmusiker/Berufsmusikerinnen entwickelt.

Der Lehrgang wird für folgende Instrumente angeboten:

Klavier, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Horn, Trompete, Posaune und Schlaginstrumente.

Zulassungsbedingungen

Abgeschlossenes Masterstudium (oder gleichwertiges Diplomstudium) im jeweiligen Instrument an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Die Teilnahme ist weiters an die Einzahlung des Lehrgangsbeitrages sowie sonstiger nach Hochschülerschaftsgesetz zu entrichtender Gebühren und Beiträge gebunden.

Zulassung

Erforderlich ist die Vorlage eines Diplom- bzw. Masterzeugnisses (bei fremdsprachigen Zeugnissen inklusive beglaubigter Übersetzung).

Über die Zulassung entscheidet ein Zulassungsprüfungssenat. Dieser ist ident mit dem Prüfungssenat des Eignungsvorspiels für das Masterstudium PPCM.

Zulassungsprüfung

Die Zulassung zum Postgradualen Lehrgang "Performance Practice in Contemporary Music" wird durch ein Vorspiel ermittelt, siehe Anhang.

Studiengang

Die Studiendauer beträgt 2 Semester.

Nach Zustimmung der Leiterinnen/der Leiter in den zentralen künstlerischen Fächern und der Vizerektorin/des Vizerektors für Lehre besteht die Möglichkeit, den Lehrgang einmal zu wiederholen.

Zentrale künstlerische Fächer	1. Semester	2. Semester
a. Instrument PPCM 1-2 KE	1 SSt.	1 SSt.
b. Kammermusik PPCM 1-2 KG	1 SSt.	1 SSt.
c. Ensemble PPCM 1-2 KG	1 SSt.	1 SSt.

Es besteht die Möglichkeit, den Lehrgang mit zusätzlichen Fächern aus dem unten angeführten Wahlfachangebot zur Vertiefung lehrgangsspezifischer Inhalte zu absolvieren. In diesem Fall sind aus folgendem Fächerkatalog Wahlfächer im Ausmaß von 4 Semesterstunden zu belegen:

Notationskunde 1-2 VU	2 SSt.
Theoretische Grundlagen des Musikschaffens nach 1945 1 oder 2	2 SSt.
Live-Elektronik VU	2 SSt.
Themenworkshops VU	2 SSt.
Repertoire des 20/21. Jahrhunderts 5-6 PR	2 SSt.

Es wird die Möglichkeit geboten, bei Universitätskonzerten aufzutreten.

Prüfungsordnung

Kommissionelle Abschlussprüfung in den zentralen künstlerischen Fächern:

Die Lehrenden der zentralen künstlerischen Fächer, deren Lehrveranstaltung die/der Studierende zuletzt besucht hat, haben der Kandidatin/dem Kandidaten spätestens nach dem 1. positiv absolvierten Semester mehrere Vorschläge für die bei der abschließenden Prüfung zu lösenden künstlerischen Aufgaben bekannt zu geben. Die Kandidatin/der Kandidat ist berechtigt, selbst Vorschläge einzubringen, über deren Eignung die Lehrenden der zentralen künstlerischen Fächer entscheiden. Das Programm aus den Bereichen Instrumentalunterricht, Kammermusik und Ensemble mit einer Dauer von 40-50 Minuten ist vom Prüfungssenat festzulegen und der Kandidatin/dem Kandidaten 6 Wochen vor der Prüfung mitzuteilen.

Lehrgangsbeitrag

Lehrgangsbeitrag pro Semester:

Der Lehrgangsbeitrag beträgt €700,00.

Bei Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus dem Wahlfachangebot ist ein zusätzlicher Beitrag von €100,00 zu entrichten.

Version Juni 2010

Anhang zum Postgradualen Universitätslehrgang Performance Practice in Contemporary Music

Allgemein

Vorzuspielen ist ein Programm bestehend aus den u.a. Werken sowie Pflichtstellen mit einer Gesamtdauer von ca. 15 Minuten.

Klavier

1. ein Klavierstück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire
2. ein Klavierstück, komponiert nach 1950
3. K. Stockhausen: *Nr. 1 - Kontra-Punkte* (Takte 67-70)
B. Gander: *Bunny games* (Takte 32-36)
B. Furrer: *Still* (Takte 235-244)

Violine

1. ein Satz oder ein Stück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire
2. ein Satz oder ein Stück, komponiert nach 1950
3. A. Schönberg: *Pierrot*, Nr.2 Colombine
S. Sciarrino: *Quaderno di strada*, Nr. 9
G. Ligeti: *Kammerkonzert*, 1. Satz (Takt 56 bis Ende des Satzes)

Viola

1. ein Satz oder ein Stück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire
2. ein Satz oder ein Stück, komponiert nach 1950
3. A. Schönberg: *Serenade*, 1. Satz (Takt 1-30)
S. Sciarrino: *Quaderno di strada*, Nr. 6 (Takte 1-16) und Nr. 9 (Takte 5-11)
G. Ligeti: *Kammerkonzert*, 2. Satz (Takte 50-73)

Violoncello

1. ein Satz oder ein Stück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire
2. ein Satz oder ein Stück, komponiert nach 1950
3. A. Schönberg: Serenade aus *Pierrot Lunaire* oder A. Webern: *3 kleine Stücke*
S. Sciarrino: *Quaderno di strada*, Nr. 6 (Takte 1-16) und Nr. 9 (Takte 4-11)
G. Ligeti: *Kammerkonzert*, 2. Satz (Takte 58-73)

Kontrabass

1. J. S. Bach: ein Satz aus einer Cello-Solosuite
2. ein Werk komponiert nach 1950
3. A. Schönberg: *Kammersymphonie op. 9* (Takte 71-74 und Takte 87-89)
G. Grisey: *Périodes* (Takte 5-7)
I. Xenakis: *Palimpsest* (Takte 89-106)

Flöte

1. W.A. Mozart: *Konzert G-Dur* oder *D-Dur*, 1.Satz
2. ein Stück freier Wahl (zB E. Varèse *Density*), komponiert nach 1950
(zB L. Berio *Sequenza*, S. Sciarrino)
3. H. Lachenmann: *Mouvement* (Takte 371-392 - Piccolo, aus Altflöten-Stimme)
S. Sciarrino: *Quaderno di strada* - Proverbio (Takte 1-22)
A. Schönberg: *Pierrot lunaire* - Mondestrunken (Flöte)
A. Schönberg: *Pierrot lunaire* - Der Mondfleck (Piccolo)

Oboe/Englischhorn

1. R. Schumann: *Romanze* Nr. 1 oder Nr. 2
2. ein Stück freier Wahl, komponiert nach 1950
3. E. Poppe: *Salz* (Takte 99-122)
W. Rihm: *Gejagte Form* (Takte 1-245)

Klarinette

1. ein Werk freier Wahl, komponiert nach 1970
2. Olivier Messiaen: *Quatuor pour la fin du temps*, 1. Satz: "Liturgie de cristal"
3. Luciano Berio: *Lied*
Beat Furrer: *Fama* (Takte 294-318) Klarinette 2 in B
Arnold Schönberg: *Pierrot Lunaire* - Enthauptung, Bass-Klarinette in B

Fagott

1. ein Satz oder ein Stück aus dem klassischen oder romantischen Repertoire
(z.B. Telemann *12 Fantasien*, Scarlatti, Bach, Paganini *24 Capricen*)
2. ein Stück freier Wahl, komponiert nach 1950 (z.B. Gordon Jacob, Malcolm Arnold, Isang Yun, Philip Hersant, Zdenek Sestak, Vincent Persichetti *Parable*, Francisco Mignone *Waltzes*, Jean Balissat *Dialogues*, Heinz Holliger)
3. E. Varèse: *Octandre*, 1. und 3. Satz
G. Ligeti: *Zehn Stücke für Bläserquintett* - Nr. 10
B. Furrer: *Fama*, 3. Satz (Takte 281-317)

Horn

1. ein Stück freier Wahl, komponiert nach 1950
2. W. A. Mozart: *Hornkonzert* Nr. 2 oder Nr. 4
3. Olivier Messiaen: aus *Des canyons aux étoiles* - Appel interstellaire
Enno Poppe: *Knochen*, Hornsolo aus dem 2.Satz

Trompete

1. ein Stück freier Wahl
2. Arthur Honegger: *Intrada*
3. Giacinto Scelsi: *Quattro Pezzi*, 1. Satz oder Toru Takemitsu: *Paths*

Posaune

1. D. Milhaud: ein Satz aus dem *Konzert für Posaune*
2. P. Hindemith: ein Satz aus der *Sonate für Posaune und Klavier*
3. Iannis Xenakis: *Keren* - für Posaune Solo (Takte 1-8 und Takte 22-28)
Giacinto Scelsi: das 2. Stück aus *Three Pieces for Trombone Solo*
Luciano Berio: *Sequenza V*, 1. Seite bis zum vorletzten Takt

Schlagzeug

1. jeweils ein Stück aus folgenden 3 Bereichen:
 - Kleine Trommel / Pauke
 - Mallet
 - Set-up
2. H. Lachenmann: *Mouvement* (Takte 319-366) ,
eine der beiden Xylorimba-Stimmen ist vorzubereiten

Akkordeon

1. Zwei anspruchsvolle Originalwerke für Akkordeon, komponiert nach 1975
2. B. Furrer: *Fama*, Scene 1 (Takte 70-104)
Bernhard Gander: *Ö* (Takte 1-24)
Hans Zender: *Winterreise* (F. Schubert) -
Nr. 1 "Gute Nacht" (Takte 136-141 und Takte 204-210), sowie Nr. 22 "Mut" (Takte 91-119)
G.F. Haas: *Wer, wenn ich schrie, hörte mich...* für Schlagzeug und Ensemble (Takte 37-67)

Saxofon

1. L. Berio: *Sequenza IXb* (für Altsaxofon)
2. Gerard Grisey: *Quatre Chants*
I. D'après "Les heures à la nuit" de Guez Ricord
Takt 1-128 (für Alt- und Tenorsaxofon)
3. Enno Poppe: *Salz*
Takt 152-242 (für Altsaxofon)
Takt 260 - Ende (für Sopransaxofon)